Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kurort- und Festspielstadt

Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2013 | Montag, den 14. Januar | Nummer 1

Die „kleinen Elstern“ gestalten eine Weihnachtskarte

Alljährlich verschicke ich eine Weihnachtskarte an Geschäftspartner und Freunde unserer Stadt. Sie geht an Adressen in und um Bad Elster, in Deutschland und sogar in das Ausland. Und in jedem Jahr stehe ich vor der Frage: „Welches Motiv soll die Karte zieren?“. Wichtig dabei ist, dass das Motiv einen Zusammenhang zu unserem Ort herstellt.
In diesem Jahr waren mir dabei Kinder der Kindertagesstätte „Elsternest“ behilflich. Sie gestalteten gemeinsam ein tolles Bild, auf dem eine Elster im Schnee zu sehen ist. Eine prima Idee!
Und wenn einem geholfen wird, bedankt man sich auch. So tat ich dies sehr gern am 14. Dezember 2012. Ich besuchte die Kinder in ihrem „Elsternest“. Im Gepäck hatte ich ihr gemaltes Foto samt fertiger Weihnachtskarte in einem Bilderrahmen und eine Überraschung. Über letztere freuten sich die Kinder ganz besonders. Denn es war ein neuer CD-Player. Der alte Spieler der Gruppe hatte schon vor geraumer Zeit den Dienst verweigert. Nun können wieder Kassetten und CDs angehört werden, was besonders in der Weihnachtszeit gern gemacht wird.
Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei meinen kleinen Helfern recht herzlich bedanken!

Christoph Flämig
Bürgermeister

Foto: Steffen Adler

Rotkittel im Elsternest

Am 18.12.2012 war es wieder so weit. Die Kinder kommen, mit nicht ganz so sicherem Gang, in die KITA. Alle wissen, heute kommt der Weihnachtsmann: „ Wird er mir ein Geschenk geben? Kennt er mich wirklich so gut? Weiß er, was ich alles so angestellt habe?“ Und da ist es wieder – dieses laute harte Klopfen an der Türe. Wieder weiß der „Alte“, was ich das ganze Jahr so getrieben habe… Aber am Ende des Besuches hatte jedes Kind ein kleines Geschenk. Die Weihnachtsmänner drehten eine Ehrenrunde durch den Garten, und die Kinder dachten über ihre Versprechen nach und packten die Geschenke aus. Die Mitarbeiter des Elsternestes wünschen allen Kindern mit Ihren Familien ein gesundes neues Jahr mit viel Liebe, Glück, Zufriedenheit sowie Zeit, Geduld und Frieden. Wir freuen uns mit ihnen, ein neues, spannendes Jahr erleben zu dürfen. Danke für Ihr Vertrauen! *Ramona Braun*

Nikolausmarkt im Elsternest

Am 06. Dezember fand nun mehr schon der 5. Weihnachtsmarkt in unserer Einrichtung am Kuhberg statt. Von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr schlenderten die Kinder mit den Eltern durch unseren weihnachtlich geschmückten Garten. Glühwein und Punsch schmeckten an diesem kalten Tag besonders gut.
Kleine, mit der Hilfe von Eltern, gebastelte Weihnachtsgeschenke, selbst gebackene Plätzchen, Schokofrüchte und viele andere Weihnachtsfreuden konnte man erwerben.
Natürlich war auch der Nikolaus höchstpersönlich anwesend und erfreute sich über die vielen schönen Gedichte und Lieder der Kinder. Allen Helfern dieses Tages ein großes Dankeschön.

Ramona Braun

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am
Mittwoch, dem 19. Dezember 2012
folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:
Beschluss Nr. 79/2012:
Bestätigung der Tagesordnung der 42. öffentlichen Sitzung am 19.12.2012.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
- Bestätigung der Tagesordnung der 41. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates Bad Elster am 28.11.2012
- Grundsteuerangelegenheit
- Grundsteuerangelegenheit.

2. Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster
- Bestätigung des Jahresabschlusses 2011

Beschluss Nr. 80/2012:
Der Stadtrat Bad Elster stellt den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster zum 31.12.2011 fest. Der Jahresabschluss besteht aus den Bestandteilen:
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Lagebericht zum 31.12.2011
- Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

3. Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster
- Ergebnisverwendung 2011

Beschluss Nr. 81/2012:
Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2011 in Höhe von -302.550,08 € wird mit der Sonderrücklage verrechnet.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

4.Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011

Beschluss Nr. 82/2012:
Die Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

5. Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011

Beschluss Nr. 83/2012:
Der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.
Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 4 x befangen
Christoph Flämig (FW), Gabriele Seifert (SPD), Dieter Heyne (DIE LINKE), Sascha Vöckler (parteilos)

6. Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012
- Stellungnahme der Stadt Bad Elster

Beschluss Nr. 84/2012:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, die vorliegende Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Innern abzugeben.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

7. Elsteraner Nachrichten
- Überarbeitung des Layouts 2013

Beschluss Nr. 85/2012:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, ab der Ausgabe Januar 2013, das Titellayout der Elsteraner Nachrichten wie vorgelegt zu erneuern.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

8. Sonstiges
Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.
Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil fand nicht statt.

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Termin nächste Stadtratssitzung:
Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, 30. Januar 2013. 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster** statt. Eine *Bürgerfragestunde* ist wie gewohnt vorgesehen.
Die Tagesordnung ist ab dem 25.01.2013 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

.....

Grundsätze für die Vermietung des städtischen Festzeltes

Das stadteigene Festzelt wird zu den verschiedensten Anlässen auch durch örtliche Vereine genutzt. Um bei der Vermietung und den hiermit entstehenden Kosten eine einheitliche und transparente Regelung zu finden, hat sich der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Elster mehrfach, zuletzt am 12.12.2012, mit der Thematik beschäftigt. Folgende grundsätzliche Regelungen bei der Vermietung des städtischen Festzeltes wurden festgelegt:

1. Die Stadt Bad Elster stellt ihr Festzelt zur Nutzung an Dritte zur Verfügung.
2. Entsprechend einer Kalkulation werden für ortsansässige Vereine verminderte Mietkosten in Höhe von 400 Euro pro Wochenende erhoben. Voraussetzung ist der Selbstaufbau des Festzeltes durch den Verein unter Anleitung eines Bauhofmitarbeiters.
3. Sonstige Nutzer zahlen für die Miete des Festzeltes einen Mietpreis in Höhe von 1.200 Euro pro Wochenende.
4. Die kostenfreie Nutzung des Festzeltes wird lediglich für Veranstaltungen der Grundschule Bad Elster und der Kindertagesstätte „Elsternest“ gewährt.
5. Über Ausnahmen zu den genannten Grundsätzen entscheidet der Verwaltungsausschuss im Einzelfall. Entsprechende Anträge sind mit Begründung rechtzeitig, mindestens jedoch einen Monat vor der Veranstaltung, bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, zu stellen.

Christoph Flämig,
Bürgermeister

Bekanntmachung
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

An alle Steuerzahler
Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Betrag festgesetzt.
Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides.
Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:
- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliches Vermögen 350 v. H.
- Grundsteuer B – für Grundstücke 440 v. H.

der Steuermessbeträge.
Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt. Erfolgt keine Änderung der Besteuerungsgrundlage, wird kein neuer Bescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:
Für die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, ist die Grundsteuer 2013 ohne besondere Zahlungsaufforderung mit den Beträgen und an den Fälligkeitstagen gemäß § 28 des Grundsteuergesetztes zu entrichten, die sich aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ergeben.

Konto der Stadtverwaltung: Bank: Sparkasse Vogtland
Konto-Nr.: 3 723 002 756
BLZ: 870 580 00

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Die Einlegung des Widerspruches ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bad Elster für das Geschäftsjahr 2011 liegt in der Zeit vom 14.01.2013 – 25.01.2013 im Rathaus, Kirchplatz 1, Kämmerei Zimmer 16 während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Friedensrichter – Sprechstunden

In der Stadtverwaltung Bad Elster finden jeden 1. Montag im Beratungsraum (2.Etage) von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sprechstunden des Friedensrichters Herrn Petzold statt.
Jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden diese in der Stadtverwaltung Markneukirchen statt.

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Sachsen
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bad Elster
Vom 2. Januar 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst das bestehende Ortsnetz Bad Elster (Niederdruckgasleitungen) im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 32-3043/10/24).
Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Bad Elster **(Gemarkung Bad Elster)** können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von Montag, dem 21. Januar 2013
bis Montag, dem 18. Februar 2013,

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.
Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.
Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.
Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.
Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.
Chemnitz, den 2. Januar 2013

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Vorraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.
Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.
Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.
Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.
Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

.....

Entsorgungstermine für Monat Februar:

Restabfälle:
ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

	Montag (g)	04.02., 18.02.
Stadtgebiet	Dienstag (g)	05.02., 19.02.
Mühlhausen	Montag (u)	11.02., 25.02.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag (u)	01.02., 15.02.

Gelber Sack:

im gesamten Gebiet	Freitag (u)	01.02., 15.02.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2013

Höring
Hauptamt

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung in Bad Elster

Die Stadt Bad Elster hat in Zusammenarbeit mit der Ingenieurgesellschaft Lachmann-Dominok aus Oelsnitz/Vogtl. in den zurückliegenden Jahren damit begonnen, Energieverbrauchsstellen auf moderne energieeinsparende Technik umzustellen. Im ersten Schritt erfolgte dabei die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Stadtzentrum von Bad Elster. Insgesamt wurde ein Drittel der Straßenbeleuchtung (205 Leuchtstellen) in diesem ersten Bauabschnitt im Jahr 2011 durch die Firma Elektro-Steiger GmbH aus Bad Elster umgerüstet. Aus dieser Umstellung heraus liegen nun die ersten Verbrauchswerte eines kompletten Jahres vor. Im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren kann festgestellt werden, dass der Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung um mehr als 75% und somit deutlich reduziert wurde. Insgesamt werden derzeit jährlich ca. 65.000 kWh weniger verbraucht. Dies bedeutet natürlich auch, dass wir die jährlichen Stromkosten um ca. 14.600 € senken konnten. Möglich wurde diese Maßnahme zur Energieeffizienzsteigerung durch die finanzielle Unterstützung bei den Investitionskosten über die Förderrichtlinie „Energie und Klimaschutz – RL EuK/2007“ des Freistaates Sachsen. Die Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 135.000 Euro konnten mit Fördermitteln in Höhe von 97.350 Euro kofinanziert werden.

Auch im Jahr 2012 konnten durch dieses Förderprogramm und Eigenmitteln der Stadt Bad Elster Neuerrichtungen der Straßenbeleuchtung bzw. Umrüstungen auf LED-Technik in der gesamten Lindenstraße und in der Gutenbergstraße vorgenommen werden. Hier brennen seit Herbst 2012 insgesamt 21 LED-Leuchten und werden perspektivisch weitere Stromeinsparungen zur Folge haben. Die Fortführung dieser Umrüstung ist auch für das Jahr 2013 vorgesehen. Hier wird zum einen die Beleuchtung im Rosengarten und um den Gondelteich mit LEDTechnik im Rahmen des Ziel-3-Projekts ParkErlebnisse „Bad Elster – Asch“ realisiert. Zum anderen wurde bereits ein Fördermittelantrag über die genannte Förderrichtlinie Energie- und Klimaschutz für den Heißensteiner Weg gestellt. Hier soll im Zuge der Errichtung des Radweges durch den Vogtlandkreis zeitgleich die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Die Bewilligung steht allerdings noch aus.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Interview

Zwei Personen stehen seit Gründung der Chursächsischen Philharmonie an der Spitze des Vereins und sind damit auch zwei wichtige Entscheidungsträger des Orchesters. Wir laden den Vereinsvorsitzenden, Bürgermeister Christoph Flämig und den Geschäftsführer GMD Florian Merz zum großen Geburtstagsinterview:

Sehr geehrter Herr Flämig, sehr geehrter Herr Merz - 20 Jahre Philharmonie Bad Elster heißt für Sie beide ja auch 20 bewegende Jahre der Orchesterentwicklung. Welche Bedeutung hat die Chursächsische Philharmonie heute für einen Ort wie Bad Elster?

Flämig: *Unsere Chursächsische Philharmonie ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für Bad Elster. Im Wettbewerb der über 350 prädikatisierten Kurorte in Deutschland und insgesamt über 500 in ganz Europa müssen wir uns behaupten. In diesem Wettbewerb wird der gesundheitsbewusste Tourist und Urlauber immer wichtiger, da die Sozialsysteme außerhalb der Rehabilitationseinrichtungen kaum noch Maßnahmen finanzieren können. Es hat nur der Kurort eine Perspektive, der für den selbstzahlenden Gast attraktiv ist. Mit der Chursächsischen Philharmonie besitzen wir einen Wettbewerbsvorteil gegenüber vielen Kurorten, in denen, teilweise auch nur noch saisonal, ein Trio oder Quartettmusiziert. Deshalb spielt die Chursächsische Philharmonie auch für die zukünftige Vermarktung unserer Angebote eine wichtige Rolle.*

Merz: *Die heutige Chursächsische Philharmonie mit ihrer zeitgemäßen künstlerischen und wirtschaftlichen Struktur ist nach wie vor wichtigster Kulturdienstleister für die gesamte Region der Sächsischen Staatsbäder. Ohne das umfangreiche, fast täglich erlebbare Programmangebot des Orchesters hier vor Ort wäre Bad Elster keine Kulturstadt. Darüber hinaus sind die traditionsreichen Chursachsen bei Gastspielen als musikalische Botschafter ein sehr bedeutender Image- und Werbefaktor für die gesamte Musikregion Oberes Vogtland.*

Herr Merz, Sie haben das Orchester in den 20 Jahren vor allem künstlerisch, insbesondere mit der historischen Aufführungspraxis geprägt. Was ist das besondere dieses Orchesterklangs in Bad Elster aus heutiger Sicht?

Bereits als ich in Wien Musik studierte, begeisterte ich mich aus voller künstlerischer Überzeugung für die sogenannte historische Aufführungspraxis auf Originalinstrumenten – Diese war für mich der Grund Dirigent zu werden! Damals waren wir Exoten, hat sich dieser musikalische Ansatz – auch gegen zum Teil viele Widerstände – weitestgehend durchgesetzt, so dass nun viele Musikbegeisterte die Werke von Barock bis Romantik wieder im Originalklang erleben können. Das macht mich glücklich! Es gibt zahlreiche Barockorchester oder Klassikensembles etc.- aber nur die Chursächsische Philharmonie besitzt vor allem mit ihrer Instrumentalstruktur die einmalige Möglichkeit, dem Publikum eine authentische Klangreise durch die verschiedenen Jahrhunderte anzubieten. Dabei ist heute die gesunde Mischung von technischer und klanglicher Virtuosität gepaart mit musikalischer Leidenschaft und Experimentierfreude typisch „chursächsisch"...

Herr Flämig - Seit 20 Jahren trägt der Verein das Orchester hier in den Sächsischen Staatsbädern, was vor allem nur Dank der regionalen Verankerung möglich ist. Was bedeutet dieser Klangkörper in ihren Augen für die Musikregion Vogtland?

Die Musikregion Vogtland steht zur Chursächsischen Philharmonie. Neben der Stadt Bad Elster sind u. a. die Gemeinde Bad Brambach, der Vogtlandkreis, sowie die Städte Adorf, Markneukirchen und Oelsnitz sowie die Sparkasse Vogtland Mitglied unseres Trägervereins. Damit zeigt die gesamte Region wie wichtig ihr das Orchester ist. Die historische Aufführungspraxis ist durch den Musikinstrumentenbau naheliegend für die Chursächsische Philharmonie. Mit vielen exzellenten Handwerkern dieser Branche gibt es eine fruchtbare Zusammenarbeit. Damit ist die Chursächsische Philharmonie auch ein Aushängeschild für die Handwerkskunst in unserer Region.

Herr Merz sind ja nicht nur Geschäftsführer der Chursächsischen Philharmonie sondern auch Intendant des König Albert Theaters. In dieser Funktion ist das Orchester ja auch „Haus- und Hoflieferant" für verschiedenste Eigenproduktionen in ihrem Spielplan. Wie wichtig ist Ihnen diese Spielplankomponente?

Das künstlerische Profil des König Albert Theaters basiert auf Eigen- und Coproduktionen sowie auf Gastspielen. Für die Eigenproduktionen (30 %) ist die Chursächsische Philharmonie Bad Elster ein unverzichtbarer Leistungsträger – auch im Hinblick auf die gesamte Programmatik des Hauses. Mit dieser speziellen eigenen Note verankern wir im König Albert Theater auch ein großes Stück kulturelle Identität und erreichen dadurch auch immer wieder lebendige Kundenbindung.

Herr Flämig, die Chursächsische Philharmonie bietet ja im Bereich Kammermusik ein breites Repertoire und ist auch für die Kurmusik in den Heilbädern Bad Elster und Bad Brambach verantwortlich. Wie wichtig ist Ihnen als Bürgermeister der Erhalt dieses Angebots und was wünschen Sie sich hier in den nächsten Jahren?

Gäste unserer beiden Heilbäder erwarten natürlich neben der gesundheitlichen Betreuung auch entsprechende Freizeitangebote und Unterhaltung auf hohem Niveau. Gleichzeitig werden die Chursächsische Philharmonie sowie ihre verschiedenen Ensembles auch in kommunale Ereignisse eingebunden, wie z. B. die jährliche Verleihung der Großen Elster. Ich freue mich in den nächsten Jahre auf weitere kreative Ideen unserer Musiker, um Gäste und Einwohner beschwingt durch den Tag zu begleiten. Gewiss wird sich das Repertoire stets erweitern, schließlich ist meine Generation mit den Beatles groß geworden.

Die größte künstlerische Ausstrahlung besitzt die Philharmonie durch das umfangreiche Symphoniekonzertangebot im König Albert Theater. Welche Konzerte sind Ihnen in den vergangenen 20 Jahren noch in besonderer Erinnerung?

Flämig: *Da fällt mir sofort die Aufführung der „Geschichte vom Soldaten" ein. Dieses Musiktheater-Werk des russischen Komponisten Igor Strawinsky in Zusammenarbeit mit dem Dichter Charles-Ferdinand Ramoz begeisterte mich sehr. Völlig überrascht war ich dabei von den schauspielerischen Fähigkeiten unserer Musiker. In sehr guter Erinnerung ist mir auch noch das Eröffnungskonzert der 11. Chursächsischen Festspiele. Unter dem Titel „Entführung in den Serail" musizierte die Chursächsische Philharmonie gemeinsam mit dem berühmten türkischen Ensemble Sarband.*

Merz: *Die Chursächsische Philharmonie gibt 10 Symphoniekonzerte im Abonnement pro Spielzeit - und damit konstant mehr als vergleichbare Orchester. Jedes Konzert hat dabei ein eigenes Thema und damit auch immer eine individuelle Farbe. Genau diese „bunte" musikalische Arbeit als Gesamtbild ist eigentlich mein künstlerisches Lebenselixier, was mir die Heraushebung einzelner Tupfer eher erschwert. Aber sicherlich gehören z.B. das Eröffnungskonzert zum 16. Int. Musikwettbewerb 1996 in Markneukirchen mit Mendelssohns „Italienischer" Symphonie, Beethovens „Neunte" zum Einheitstag 2005 oder seine „Eroica" in Anwesenheit von Dr. Lothar de Maizière und Thomas de Maizière im Jahr 2010 zu den ganz besonderen Konzerterlebnissen.*

Herr Merz, wenn Sie auf die künstlerische Entwicklung des Orchesters zurückschauen – welches Projekt schätzen Sie bis heute als das erfolgreichste bzw. wichtigste der Chursächsischen Philharmonie ein?

Wichtig waren sicherlich die erfolgreichen CD- Produktionen mit Aufnahmen von Wagner und Verdi auf historischen Instrumenten der Klassik und Romantik. Bei der Verdi-Produktion waren wir die ersten im 20.Jahrhundert überhaupt! Daran sind wir stark gewachsen, genauso, wie an den vielen Opernproduktionen von Händel bis Lortzing, den Symphoniekonzerten und den Gastspielen in ganz Europa. Aber auch die intensive Arbeit mit interessanten Solisten, Gästen, Dirigenten und die Konzerte mit dem Spitzennachwuchs, wie z.B. den Preisträgern des Int. Instrumentalwettbewerbes Markneukirchen waren und sind enorm wichtig für die Orchesterarbeit.

Herr Flämig, zum 20. Geburtstag hat die Chursächsische Philharmonie eine neue Kammermusik-CD mit dem Titel „So klingt Bad Elster" veröffentlicht. Welcher Persönlichkeit würden Sie diese CD gerne persönlich schenken und warum?

Gern würde ich diese CD unserer Bundeskanzlerin schenken. Im Frühjahr 2007 durfte ich sie in ihrem Büro im Kanzleramt treffen. Ich übergab ihr einen Prospekt Bad Elsters. Mit einer CD könnte sie vielleicht etwas Entspannung auf ihren vielen Reisen finden. Ich bewundere die Leistungen dieser Frau und freue mich, mit welcher Souveränität sie bisher alle Schwierigkeiten meisterte.

Herr Flämig und Herr Merz - die Chursächsische Philharmonie ist für Sie beide ja auch ein persönliches Anliegen, gerade auch im Hinblick auf die derzeitigen Diskussionen zum Erhalt bzw. zur Sicherung und Finanzierung der sächsischen Kulturlandschaft. Was ist für Sie hierbei der wichtigste Baustein bei der Zukunftssicherung des Orchesters?

Flämig: *Ein Orchester sollte neben einem künstlerischen Auftrag eine wirtschaftliche Basis haben. Grundlage für die Chursächsische Philharmonie sind die Kur- und Gesundheitsangebote in Bad Brambach und Bad Elster. Der wirtschaftlichen Stärkung unserer beiden Orte gilt mein besonderes Augenmerk. Mit dem Neubau des 4-Sterne-Hotels sowie des Thermal-Sole-Bades sind wir, wie ich meine, auf einem guten Weg.*

Merz: *Wesentlich für die weitere Entwicklung und Absicherung von Kulturanbietern ist in meinen Augen auch zukünftig die Publikumsakzeptanz. Und hier haben die Chursachsen beste Karten: Bereits heute erreichen wir mit der Orchesterarbeit eine Eigenerwirtschaftung von 50 Prozent! Die Kosten liegen damit bei einem Bruchteil anderer Klangkörper. Dazu braucht ein Orchester selbstverständlich auch ein dynamisches Umfeld, in unserem Falle also eine sich weiter entwickelnde Kultur- und Festspielstadt Bad Elster mit einem zufriedenen Publikum sowie eine feste regionale Verankerung. Diese Bausteine sichern unsere Zukunft!*

Zum Abschluss an Sie beide die logische Zukunftsfrage: Wo steht die CP in 20 Jahren?

Flämig: *In 20 Jahren wird die Chursächsische Philharmonie weiterhin jung und fröhlich musizieren. Unter dem großen Dach des Natur-Theaters wird kein Konzert ins Wasser fallen. Auf dem von Gästen und Spaziergängern belebten Platz vor dem Königlichen Kurhaus erklingen ungestört Serenadenkonzerte, nachdem dieser Platz verkehrsfrei zur guten Stube Bad Elsters wurde.*

Merz: *Die Chursächsische Philharmonie steht in 20 Jahren für eine über 200 Jahre dauernde Orchestertradition in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster und prägt die Kulturlandschaft Mitteldeutschlands bzw. der EUREGIO EGRENSIS durch eine hohe künstlerische Qualität, Flexibilität und eine zeitgemäße Struktur. Durch das Orchester wird die musikalische Tradition einer ganzen Region dabei ganz ihrem Leitmotiv nicht als „Anbetung der Asche" sondern als „Weitergeben des Feuers" fortgeführt. Bewohnern und Gästen schenkt die Chursächsische Philharmonie damit eine unverzichtbare Lebensqualität.*

Meine Herren, wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch und sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Endlich online…

Der Förderverein Naturbad Bad Elster e.V. hat mit Wirkung vom 15.12.2012 auch eine Vereins-Website.
Unter www.naturbad-badelster.de können Interessierte mehr über das historische Licht-, Luft- und Schwimmbad zu Bad Elster, aber auch über den Förderverein und dessen Projekte erfahren.
Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an unseren Administrator, Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Rolka, der sich mit Herz und Seele diesem Projekt widmete.
Marco Garcia Gomez (Vorsitzender)

Monatsplan der Volkssolidarität Bad Elster
vom 15. Januar bis 10. Februar 2013

Seniorenzentrum „Am Kuhberg 62"
Telefon: 037437/539990
Wir wünschen unseren Senioren ein „Gesundes Neues Jahr"

15.01.	14.30 Uhr	Vorschau auf die Reisen 2013
16.01.	09.30 Uhr	Wandern
	13.30 Uhr	Sport Haus Franken
22.01.	13.30 Uhr	Tanztherapie
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
23.01.	09.30 Uhr	Wandern
	13,.30 Uhr	Sport mit Edith
29.01.	13.30 Uhr	Spielenachmittag
	15.00 Uhr	Bingo
30.01.	09.30 Uhr	Wandern
	13.30 Uhr	Sport Haus Franken
	14.30 Uhr	Seniorenkreis
05.02.	08.30 Uhr	Einkaufsfahrt zum Globus Weischlitz
06.02.	09.30 Uhr	Wandern
	13.30 Uhr	Sport mit Edith
07.02.	14.30 Uhr	Spielenachmittag

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Barbara Knechtel und Helfer

Heizöl??? (037468) **23 62**
• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl
Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o **Pflegeberatung**
- o **Häusliche Krankenpflege**
- o **Demenzbetreuung**
- o **Verhinderungspflege**
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – ***Wir machen Sie mobil***
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

- *o Rollstuhlfahrdienst*
- *o Reisedienst und Mietwagenfahrten*
- *o Berufs- und Schülerverkehr*
- *o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen*

Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Bad Elster. e. V.

am 26.01.2013 und 27.01.2013

Auch in diesem Jahr wollen wir den Züchtern, Einwohnern und Gästen von Bad Elster und Umgebung unter Beweis stellen, welche Anstrengungen die Mitglieder unseres Vereins unternommen haben, um wieder eine interessante Schau präsentieren zu können.
Gemeinsam mit unseren Zuchtfreunden des Kleintierzüchtervereines Bad Brambach e.V., die unsere Schau mit mehr Rassevielfalt bereichern, können wir wieder qualitativ hochwertiges Zuchtmaterial zeigen.
Öffnungszeiten, Sonnabend 26.01.2013 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 27.01.2012 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Unsere Vereinsgssttätte ist bereits am 25.01.2013 ab 15.00 Uhr, sowie während unserer Ausstellung geöffnet.
Ich wünsche im Namen des Kleintierzüchtervereines Bad Elster e.V. einen angenehmen Aufenthalt beim Besuch unserer Ausstellung.
Volker Kirchhof
1. Vorsitzender

... gibt´s überall im Zeitschriften- und Buchhandel.

erhältlich u.a. in der Buchhandlung am Badeplatz

www.historikus-vogtland.de

Warum in die Ferne schweifen ...? Testen Sie uns!

Rechtsanwälte

Bittmann, Klopfer & Schuster

Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

16.01.	Frau Inge Wölk	zum 70. Geburtstag
17.01.	Herrn Werner Aulich	zum 86. Geburtstag
17.01.	Frau Johanna Bonitz	zum 79. Geburtstag
17.01.	Frau Christine Dehnhart	zum 73. Geburtstag
17.01.	Herrn Richard Huster	zum 81. Geburtstag
17.01.	Herrn Hans-Jürgen Klaus	zum 71. Geburtstag
17.01.	Herrn Heinz Künzel	zum 75. Geburtstag
18.01.	Frau Elfriede Rappl	zum 90. Geburtstag
19.01.	Herrn Conrad Huth	zum 77. Geburtstag
19.01.	Frau Irmgard Zehn	zum 78. Geburtstag
21.01.	Frau Elfriede Körner	zum 82. Geburtstag
22.01.	Herrn Otto Bernhard	zum 91. Geburtstag
23.01.	Herrn Waldemar Bese	zum 71. Geburtstag
23.01.	Frau Rosemarie Dippner	zum 80. Geburtstag
23.01.	Frau Liane Prestin	zum 79. Geburtstag
24.01.	Frau Ruth Kurpjuhn	zum 79. Geburtstag
24.01.	Frau Ingeborg Stephan	zum 83. Geburtstag
25.01.	Frau Rosemarie Kretzschmar	zum 86. Geburtstag
27.01.	Frau Gertraude Effenberger	zum 84. Geburtstag
27.01.	Frau Gisela Nagel	zum 82. Geburtstag
29.01.	Herrn Peter Müller	zum 75. Geburtstag
30.01.	Frau Brigitte Döhnert	zum 79. Geburtstag
31.01.	Frau Helga Gehlert	zum 83. Geburtstag
31.01.	Herrn Ernst Hildebrandt	zum 84. Geburtstag
31.01.	Frau Agnes König	zum 70. Geburtstag
31.01.	Herrn Karlheinz Ludwig	zum 76. Geburtstag
01.02.	Frau Theodora Kunz	zum 78. Geburtstag
03.02.	Herrn Erhard Sternitzky	zum 71. Geburtstag
03.02.	Herrn Edgar Wolf	zum 75. Geburtstag
04.02.	Frau Ursula Unger	zum 74. Geburtstag
05.02.	Frau Inge Otto	zum 78. Geburtstag
05.02.	Frau Elisabeth Wende	zum 73. Geburtstag
06.02.	Herrn Arend Adler	zum 84. Geburtstag
06.02.	Herrn Berthold Sörgel	zum 73. Geburtstag
06.02.	Frau Gerlinde Walther	zum 70. Geburtstag
07.02.	Frau Sigrid Bartsch	zum 83. Geburtstag
07.02.	Frau Marianne Wilfert	zum 80. Geburtstag
08.02.	Herrn Dietrich Kremling	zum 73. Geburtstag

Sohl

25.01.	Frau Elfriede Schaufuß	zum 78. Geburtstag
30.01.	Frau Irene Schädlich	zum 90. Geburtstag
02.02.	Frau Gisela Wunderlich	zum 70. Geburtstag
03.02.	Frau Margot Martin	zum 79. Geburtstag

Mühlhausen

24.01.	Herrn Hans Roßbach	zum 81. Geburtstag
27.01.	Frau Heidemarie Kunze	zum 72. Geburtstag

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 11. Februar 2013 (Redaktionsschluss: 01. Februar 2013)

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Dienstag, den 15.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Waldschlösschen
16:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 »Wiener Polka im Galopp« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

Mittwoch, den 16.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
19:30 »Blasmusik aus dem Dreiländereck« Dreiländereckmusikanten Markneukirchen, KunstWandelhalle

Donnerstag, den 17.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Klinik Bad Brambach
19:30 »Ein Tanz der Klassik« Soirée mit der Chursächsischen Cafémusik Königliches Kurhaus

Freitag, den 18.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
19:30 »My Fair Lady« Musical von Frederic Loewe / Landesbühnen Sachsen / Elbland Philharmonie / GMD Florian Merz, Dirigent, König Albert Theater

Samstag, den 19.01.2013
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus
19:30 DAS SCHWARZE THEATER PRAG: »DREAMS - Best Of« Theater, Magie & Illusionen, König Albert Theater

Sonntag, den 20.01.2013
10:00 »Schubert trifft Beethoven« Matinee mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus
14:00 »Werkschau Günter Grass« Vernissage zur Ausstellung mit Grafiken und Plastiken des Literaturnobelpreisträgers, KunstWandelhalle
15:00 »Zauber der Melodie« Erklebniskonzert der leichten Muse mit dem Chursächsischen Salonorchester, König Albert Theater

Montag, den 21.01.2013
15:00 »Auf königlichen Spuren« Historische Stadtführung Touristinformation

Dienstag, den 22.01.2013
15:00 »Cafékonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Waldschlösschen
16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnetechnik, König Albert Theater
19:30 »The Glory Of Nature« Dia-Multivisionsschau, Königliches Kurhaus
19:30 »O Sole Mio - Die großen Melodien« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie Ramada Bad Brambach Resort

Mittwoch, den 23.01.2013
19:30 »Intermezzo für Verdi« Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, Klinik Bad Brambach

Donnerstag, den 24.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
19:00 »Wiener Polka im Galopp« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

Freitag, den 25.01.2013
15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik Königliches Kurhaus
19:30 »Die Fledermaus« Operette von Johann Strauß / Landesbühnen Sachsen / Elbland Philharmonie / GMD Florian Merz, Dirigent König Albert Theater

Samstag, den 26.01.2013
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
13:30 »Wander-Natur-Paradies Bad Elster« Moor- und Quellenführung, Touristinformation
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
19:30 »Intermezzo für Verdi« Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten am Vorabend des Todestages von Giuseppe Verdi, König Albert Theater

Sonntag, den 27.01.2013
10:00 »Die schönsten Suiten« Matinee von Georg Stahl (Violoncello) Königliches Kurhaus
15:00 »Franz Werfel: Verdi - Roman der Oper« Musikalische Lesung von Rüdiger Offergeld zum 112. Todestag von Giuseppe Verdi Königliches Kurhaus
17:00 »Intermezzo für Verdi« Serenadenkonzert zum 112. Todestag von Giuseppe Verdi, Rathaussaal Neustadt a.d.O.**

Dienstag, den 29.01.2013
14:30 »Nachmittagskonzert« mit dem Chursächsischen Streichtrio Waldschlösschen
16:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 WOLGA KOSAKEN: »An den Ufern der Wolga« Russische Folklore Königliches Kurhaus

19:30 »Trio Romanzen« Soirée mit dem Chursächsischen Streichtrio Ramada Bad Brambach Resort

Mittwoch, den 30.01.2013

19:00 »Figaros Hochzeit« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

Donnerstag, den 31.01.2013

15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Klinik Bad Brambach

19:30 »Klassische Volksweisen« Soirée mit der Chursächsischen Cafémusik, Königliches Kurhaus

Freitag, den 01.02.2013

19.30 König Albert Theater, »CHORFANTASIE«
6. Symphoniekonzert (Brahms – Grieg – Schumann – Schubert – Beethoven)
Chor der Chursächsischen Philharmonie | Radim Vojir (Klavier)
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Samstag, den 02.02.2013

15.00 König Albert Theater, »DIE SCHNEEKÖNIGIN«
Familienmusical nach Hans-Christian Andersen

Sontag, den 03.02.2013

15.00 König Albert Theater, »GROSSE JOHANN-STRAUSS-GALA«, Heiteres Musik-Theater

Dienstag, den 05.02.2013

19.30 Königliches Kurhaus, FAIRING : »The colours of Ireland« FOLK IN CONCERT

Freitag, den 08.02.2013.

19.30 König Albert Theater, »HORNISSIMO ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT!«, Faschingskonzert

Samstag, den 09.02.2013

19.30 König Albert Theater, DIE HERKULESKEULE DRESDEN: »Morgen war's schöner«, politisch-satirisches Kabarett

AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:

23.11.2012, 15.03.13

»animal-ICH« Malerei und Grafik von Sebastian Vorein (Bad Elster)
Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

03.11.2012-07.01.13

»SELENE - Impulse der Textilkunst« Ausstellung der Freien Gruppe Textil Freiberg, KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

20.01.2013-25.03.13

NEU: »Werkschau« Plastiken und Grafiken von Günter Grass (Lübeck), KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.2013-31.12.13

SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER: "Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef"
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

Monatsspruch für Januar 2013
Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps. 16,11

► Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Dienstag, 15.01.	19.30 Uhr Ein Abend im Rahmen der Allianzgebetswoche, Tema: "Unterwegs mit Gott" (im GZ)
Freitag, 18.01.	17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezen-trum
Sonntag, 20.01	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raun
Sonntag, 27.01.	9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Elster anschl. Kirchenkaffee im Gemeindezentrum
Sonntag, 03.02.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raun
Sonntag, 10.02.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 14.02.	10.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Brunnenbergblick"
Freitag, 15.02.	17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum

* In jedem Gottesdienst in Bad Elster eingeschlossen: Kindergottesdienst *

► Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

montags:	17.30 Uhr Gebetskreis im GZ 20.00 Uhr Montagstreff b. Mario & Elke Jacob in Raun
mittwochs:	18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche 19.30 Uhr Gospelchorprobe im GZ
donnerstags:	18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ 20.00 Kirchenchorprobe im GZ
freitags:	19.00 Uhr INRI – Teens / Junge Gemeinde im GZ

► Weiter laden wir herzlich ein:

Frauenkreis:	Dienstag, 08.01., 12.02., 19.00 Uhr im GZ
Seniorenkreis:	Mittwoch, 30.01., 14.30 Uhr, Am Kuhberg 62
Männerkreis:	Freitag, 25.01., 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis I:	Mittwoch, 02.01., 06.02., 19.30 Uhr GZ Bad Elster
Bibelgesprächskreis II:	Mittwoch, 09.01., 13.02., 19.30 Uhr Raun

Andacht in der Kreuzkapelle / Brunnenberg:
nur in den Sommermonaten 15.30 Uhr

► Kirchenmusikalische Veranstaltungen

► Andachten in den Kliniken

Brunnenberg Klinik:	Montag, 14.01. / 28.01. - 20.00 Uhr
DEKIMED Klinik:	dienstags - evang. / kath. im Wechsel - 19.00 Uhr
Paracelsus Klinik:	Mittwoch - jede Woche - 18.30 Uhr
Klinik Sachsenhof:	Mittwoch, 23.01. / 06.02. - 19.30 Uhr

Gottesdienst mit Krankensegnung in der Vogtlandklinik:
Dienstag, 15.01. / 29.01. / 12.02 - 19.30 Uhr

****

Kurseelsorger: Pfr. Rainer Zaumseil, Robert Koch-Str. 3, 04567 Kitzscher Ruf: 03433/2619985, rainer.zaumseil@evlks.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster,
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Friedhofsverwaltung
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Pfarrer Gunther Geipel,
Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Verwaltungsangestellte D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchner H. Franke, Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Friedhofsverwalter W. Finster,
Tel. 01 72 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

Nehmen Sie Abschied
von einem lieben Menschen
und sagen Sie Danke.

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,
lieben Menschen und helfenden Händen
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das
zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

Elektro-Service Jürgen Puggel

1. Sparen Sie die ständig steigenden Stromkosten durch Eigenverbrauch und
2. Verdienen Sie Geld durch die zusätzliche Einspeisung des überschüssigen Stromes

Holen Sie sich die Energie der Sonne ins Haus

Hauptstraße 77 · 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 8 22 11 · Telefax 8 22 22
www.puggel.de

Vermietung in BAD ELSTER

schöne 2-Raum-Wohnung

ca. 60 qm ab 01.02.2013 zu vermieten.
Wohnküche mit Einbauküche
(Cerankochfeld, Backofen, Geschirrspüler
usw.), Wohnzimmer und Schlafzimmer.
Badezimmer (Fenster), komplett
renoviert, Laminatböden, Kellerraum
und Wäschetrockenraum, sowie
Gemeinschaftsfahrradkeller

KM 290,- € zzgl. NK 130,- €

Zum Anwesen gehören Parkplätze sowie
ein Gemeinschafts-
Kinderspielplatz und Grillplatz

Auskunft unter:

037437-535781 oder
0171-8393734

verbraucherzentrale Sachsen

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn
Durch den richtigen Dreh einfach Kosten sparen

Herbstzeit ist Heizzeit. Um es in den eigenen vier Wänden möglichst schnell kuschelig warm zu haben, wird das Thermostatventil vielerorts bis zum Anschlag aufgedreht. Eine Nachlässigkeit, die Wärmebedürftige Heizenergie und damit Geld kosten kann.

„Viele glauben, dass ein Raum schneller warm wird, wenn man das Thermostat auf „5“ einstellt“, beobachtet Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. „Dabei hat man unbewusst einen Wasserhahn im Kopf, bei dem auch mehr Wasser fließt, je weiter man ihn öffnet“, so der Experte. Oftmals wird aber vergessen, das Thermostatventil bei erreichter Raumtemperatur auch wieder zu schließen. Wenn der Raum dann überhitzt ist, wird überschüssige Wärme einfach weg gelüftet, was mit einem erhöhten Heizenergieverbrauch verbunden ist.

„Wenn man weiß, wie die Ventile funktionieren, kann man die Heizung optimal einstellen“, weiß Stephan Tannhäuser. Ein Thermostatventil besitzt im Inneren einen Temperaturfühler, der je nach Umgebungstemperatur den Durchfluss steuert. In der Regel ist mit der Position 3 eine Raumtemperatur von 20 bis 21 Grad verbunden. Ein ausgekühlter Raum erreicht genauso schnell die gewünschten 20 oder 21 Grad, wenn man das Ventil nur auf 3 statt auf 5 einstellt. Der wesentliche Unterschied: Steht das Ventil auf 3, wird die Wärmezufuhr zum Heizkörper gestoppt, wenn die Wunschtemperatur erreicht ist. Auf Stellung 5 heizt der Heizkörper einfach weiter: und jedes weitere Grad Raumtemperatur erhöht den Heizenergieverbrauch um gut sechs Prozent.

Noch ein Tipp: Damit die Funktion der Thermostatventile gewährleistet ist, dürfen diese nicht mit Vorhängen oder Verkleidungen verdeckt werden. Spezielle Thermostatventile sind sogar für jeden Raum individuell programmierbar. Damit kann man automatisch die Temperatur über den Tag reduzieren und abends trotzdem in eine warme Wohnung kommen.

Bei weiteren Fragen zum sparsamen Umgang mit Heizenergie und zu vielen weiteren Fragen des Energiesparens und der Energieeffizienz bietet die vom BMWi geförderte Energieberatung der Verbraucher-zentrale Sachsen Mietern und Wohneigentümern verschiedene Beratungen: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde (für einkommensschwache Haushalte kostenlos) in einem persönlichen Beratungsgespräch. Alle Beratungsstandorte, Vor-Ort-Kontakte und weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Beratung unter: 018 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbauzubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

KAMINHARTHOLZ & HOLZBRIKETTS IM ANGEBOT!

Anregungen und Wünsche – Mängelmeldung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in Ihrer Stadt anregen. Mit diesem Formular können Sie Anregungen, Wünsche und Mängel schriftlich per Post oder per E-Mail (buergermeister@badelster.de) bei Ihrer Stadt oder der Verwaltung vortragen. Ihre Stadt wird dann bemüht sein, Ihre Anregungen und Wünsche – soweit realisierbar – zu berücksichtigen oder von Ihnen festgestellte Mängel zu beseitigen. Machen Sie bitte von dieser Möglichkeit regen Gebrauch und unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit. Bei Bedarf erhalten Sie weitere Formulare bei der Stadtverwaltung/Hauptamt.

☐ Stadt Bad Elster ☐ Ortsteil Sohl ☐ Ortsteil Mühlhausen

Mängelmeldung:

Ich habe am ……..…gegen……..……Uhr

bei.....

.....(kurze genaue Ortsangabe)

folgende Mängel festgestellt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
☐ Verkehrsschild beschädigt/fehlt
☐ Fahrbahnmarkierung unkenntlich
☐ Gully verstopft
☐ Kanaldeckel locker/klappert
☐ Starke Verschmutzung/Abfall liegt herum
☐ Spielplatz/Grünanlage verschmutzt
☐ Container überfüllt
☐ Wilde Müllkippe/Autowracks
☐ Mangelhafte Baustellenabsicherung
☐ Überhängende Äste/Grundstücksverwilderung
☐ Sonstige Mängel

……

……

……

……

Anregung:

Ich möchte folgende Anregung geben, die verwirklicht werden sollten:

……

……

……

……

……

Absender:

……
(Vorname, Name)

……
(Anschrift)

……
(PLZ,Ort)

……
Telefon (für etwaige Rückfragen)

Finanzieren sie Ihre Brille
0% Zinsen in 24 Monatsraten
ab 5,00 EUR / Monat

Brillenmode Kontaktlinsen

Lange OPTIK

08645 Bad Elster
Badstraße 3
Tel: 037437/2687
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr
und 14-18 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk? Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische : Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH
Syrauer Str. 5
08525 Plauen
OT Kauschwitz
Tel: 0 37 41/52 08 96
Fax: 0 37 41/52 74 63
mail@papiergrimm.de

verbraucherzentrale Sachsen

Unwahrheiten über die Wärmedämmung
Energieberatung der Verbraucherzentrale klärt über Irrtümer beim baulichen Wärmeschutz auf – Teil 1

Ob Schimmel, Algen, Atemnot – die Energieberatung der Verbraucherzentrale geht einigen Fehlaussagen zum baulichen Wärmeschutz auf den Grund. „Dämmen ist teuer und schlecht fürs Gebäude“, solche Meldungen verunsichern derzeit sanierungswillige Hausbesitzer. Diese sind angesichts der steigenden Energiekostendiskussion ratlos, welche Maßnahmen sinnvoll sind. „Bei Dämmmaßnahmen ist diese Sorge unbegründet. Sie steigern den Wohnkomfort und sparen Energie“, so André Trispel, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. Hier die Fakten zur Entkräftung der größten Irrtümer.

„Gedämmte Häuser schimmeln.“:
Das Gegenteil ist der Fall. Auf Grund einer Außendämmung steigt die Oberflächentemperatur auf der Innenseite der Wand. Ungedämmte Wände sind dagegen im Winter auch innen ziemlich kalt. Feuchtwarme Raumluft kühlt dort ab, und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Bereits ab einer Oberflächenfeuchte von 80 Prozent wächst dort der Schimmel. Denn dieser braucht neben der Feuchtigkeit nur wenig „Nahrung“, die er bequem auf der Tapete findet.

„Die Wände können nicht mehr atmen.“:
Eine intakte, rissfreie Wand atmet grundsätzlich nicht. Der Luftaustausch erfolgt ausschließlich über das Lüften (Fenster, Lüftungsanlage) oder eben unkontrolliert durch Fugen und Ritzen. Die obige Aussage bezieht sich auf den Feuchtetransport per Wasserdampfdiffusion durch Bauteile. Dieser ist allerdings sehr gering und spielt bei der Feuchteabfuhr keine Rolle. Wichtig ist hingegen, dass der Innenputz hohe Werte an Luftfeuchte puffern und - nach dem Lüften - wieder an den Innenraum abgeben kann. Eine moderne, außen liegende Dämmung hält die Wand hingegen warm und damit trocken.

„Häuser dürfen nicht zu dicht sein“:
Das Gegenteil ist richtig. Jeder weiß, dass durch Fugen unnötig viel Energie verloren geht. Was aber noch schwerer wiegt, ist das damit verbundene Risiko eines Bauschadens: Durch undichte Stellen wie Fugen und Ritzen strömt im Winter feuchtwarme Luft nach draußen. Auf diesem Weg kühlt sie sich ab und die Feuchtigkeit kondensiert in Hohlräumen aus. So kann es in den Fugen zu Schimmelbildung kommen. Dies sieht man meist gar nicht und kann dann auch nicht reagieren. Der Luftwechsel über Fugen reicht hingegen selbst bei großen Undichtigkeiten nicht aus. Daher gilt: Luftdicht ist Pflicht und gelüftet wird über die Fenster oder eine Lüftungsanlage.

Bei Fragen zum baulichen Wärmeschutz wie zu vielen weiteren Fragen des Energiesparens und der Energieeffizienz bietet die vom BMWi geförderte Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen verschiedene Beratungen: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde in einem persönlichen Beratungsgespräch. Alle Beratungsstandorte, Vor-Ort-Kontakte und weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Beratung unter: 018 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Vermiete in Bad Elster - OT Mühlhausen - möblierte Einliegerwohnung (ca. 40 m²)
2 Zimmer, Miniküche, Badewanne und sep. Dusche, Terrasse, sep. Eingang, Kfz-Stellplatz
Tel. 03 74 37 – 39 55

Die Stadtbibliothek informiert

„Meine Tante teilt die Bücher in zwei Arten: Gute, über welchen sie nach Tisch einschlafen kann, und schlechte, bei denen es nicht geht.“
Wilhelm Busch

Bei uns finden Sie gute Bücher, bei denen Sie garantiert nicht einschlafen werden.
Hier wieder eine Auswahl unserer aktuellen Neuerwerbungen:

George, Elisabeth: „Glaube der Lüge“
Inspector Lynley ermittelt undercover und entdeckt die Abgründe der feinen englischen Gesellschaft…
Follett, Ken: „Winter der Welt“
Drei Familien, drei Länder, ein Schicksal. Wer die politische Geschichte des 20. Jahrhunderts hautnah nacherleben will, den wird dieses Familien-Epos begeistern .
Kürthy, Ildiko: „Unter dem Herzen“
Ansichten einer neugeborenen Mutter. Aufrichtig, lustig, bewegend.
Strittmatter, Erwin: „Nachrichten aus meinem Leben“
Strittmatter liebte seine Tagebücher, in denen er Menschen-und Alltagsgeschichten notierte.
Ahern, Cecelia: „ Solange du mich siehst“
Zwei magische Erzählungen über Erinnerung, Liebe, Betrug und die Frage, wer wir wirklich sind.
Genova, Lisa: „Mehr als nur ein halbes Leben“
Manchmal kann ein tragischer Schicksalsschlag eine einzigartige Chance sein … Ein tiefbewegender Roman über die Wiederentdeckung der Langsamkeit.
Sarrazin, Thilo: „Europa braucht den Euro nicht“
In bewährter kritischer Manier zeichnet Sarrazin in seinem neuen Buch die Geschichte des Euro nach. Er beschreibt die verheerenden Resultate politischen Wunschdenkens.
Schell, Maximilian: „ Ich fliege über dunkle Täler“
Schell erzählt Privates wie Berufliches aus allen Phasen seines Lebens – ehrlich, spannend und sprachgewaltig.
Millar, Louise: „Allein die Angst“
Psychothriller
Busch, Petra: „ Schweig still, mein Kind“
Alte Geheimnisse und mysteriöser Volksglaube – ein Psychokrimi, der unter die Haut geht.
Haran, Elizabeth: „ Im Schatten des Teebaums“
Eine fesselnde Geschichte um ein dunkles Familiengeheimnis und eine junge Journalistin.
Sparks, Nicholas: „Nah und fern“
Voller Erwartungen machen sich Nicholas Sparks und sein Bruder auf eine Weltreise. Was als Urlaub beginnt, wird schon bald ein bewegendes Eintauchen in die dramatische Geschichte ihrer Familie.
Nunn, Judy: „ Maralinga“
Eine mitreißende Australiensaga über Macht, Wahrheit und Leidenschaft.
Leon, Donna: „ Reiches Erbe“
Commissario Brunettis zwanzigster Fall.
Zinßmeister, Deana: „Das Pestzeichen“
Historischer Roman – hochspannend erzählt.
Greene, St John: „Gib den Jungs zwei Küsse“
Kate Greene stirbt mit 39 Jahren an Brustkrebs. Sie hinterlässt ihrem Mann eine Liste mit Dingen, die ihr für die Zukunft ihrer beiden Söhne wichtig erscheint.
Scholl-Latour, Peter: „Die Welt aus den Fugen“
Vor dem Hintergrund seiner sechzigjährigen Erfahrung als Chronist der Weltgeschichte beleuchtet Scholl-Latour die Brennpunkte der aktuellen Weltpolitik.
Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.
Sybille Rentzsch
Leiterin Stadtbibliothek

- seit 1979 in Adorf -
"Bestattungen Fam. Rozynek"
Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203
Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Tag und Nacht ständig erreichbar

Im Zentrum zu vermieten
- Wohnungen
- Möbl. Zimmer
- Gewerberäume
Telefon
(03 74 37)
4 63 71

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster **Tel. 037437 / 46721**
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.700 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Indien - zauberhaftes Rajasthan 13.10. – 24.10.2013

Quer durch das klassische INDIEN

Unser Leistungspaket:

- Bustransfer zum Flughafen ab Oelsnitz/Plauen und zurück
- Flüge ab/bis Frankfurt mit Emirates
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren, Ausreisesteuern
- Flughafen-Entwicklungsgebühr Delhi
- Transfers, Ausflüge/Besichtigungen in klimatisierten Volvo-Bussen
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder DU/WC)
- Halbpension
- Reisebegleitung durch Christine und Dietmar Koczy

Änderungen vorbehalten!

Ihre Vorteile

- Deutsch sprechende Gebeco-Reiseleitung
- Umfassendes Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf
- Interessante Stadtrundfahrt Alt- und Neu-Delhi
- „Blaue Stadt" Jodhpur
- Wunderschöner Jaintempel in Ranakpur
- Romantisches Udaipur
- Heilige Stadt Pushkar
- „Rosarote Stadt" Jaipur
- Eindrucksvoller Ausflug zur Festung Amber
- Unvergessliches Taj Mahal in Agra
- Übernachtung in einem ehemaligen Maharaja-Palast
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Gebeco-Reiseinformationen

Veranstalter: Gebeco

p.P. ab **1865,-€**

Busreisen ✳✳✳ Busreisen ✳✳✳ Busreisen

Februar 2013

Blumeninsel Madeira	07.02.-14.02.	ab 899 €
Tagesskifahrt St. Anton am Arlberg	09.02.	ab 84 €
Blütenpracht an der Cote d´Azur	22.02.-25.02.	ab 229 €
Tagesskifahrt Kaltenbach & Hochfügen im Zillertal	23.02.	ab 79 €
Portoroz an der Slowenischen Adria	27.02.-03.03.	ab 299 €

März 2013

Skiurlaub in Arabba	09.03.-16.03.	ab 549 €
Schnupperreise nach Héviz	13.03.-17.03.	ab 295 €
Ostern in Lugano	28.03.-01.04.	ab 469 €
Ostern in Paris	29.03.-01.04.	ab 349 €
Ostern in Meran	29.03.-02.04.	ab 419 €
Ostern am Gardasee	29.03.-01.04.	ab 299 €
Ostern in Rabac	29.03.-02.04.	ab 399 €
Ostern im Herzen der Toskana	29.03.-02.04.	ab 499 €

April 2013

Bad Füssing	14.04.-21.04.	ab 329 €
Insel Fehmarn	16.04.-20.04.	ab 412 €
Saisoneröffnungsfahrt Sylt	17.04.-20.04.	ab 349 €
Sardinien	21.04.-26.04.	ab 659 €
Krk - Kroatischen Küste	28.04.-03.05.	ab 417 €
Frühling im Salzburger Land	28.04.-01.05.	ab 349 €
Usedom - Ahlbeck	29.04.-04.05.	ab 535 €

Mai 2013

Blumenriviera	06.05.-12.05.	ab 499 €
Erlebnis Böhmerwald	09.05.-12.05.	ab 245 €
Hamburg Hafengeburtstag	09.05.-12.05.	ab 299 €
Mecklenburger Seenplatte	20.05.-23.05.	ab 309 €
Insel Rab	24.05.-31.05.	ab 489 €
Romantischer Schwarzwald	27.05.-30.05.	ab 325 €
Grindelwald - Natur pur	29.05.-01.06.	ab 339 €
Narzissenfest im Ausseerland	30.05.-03.06.	ab 429 €
Grindelwald - Natur pur	29.05.-01.06.	ab 339 €
Narzissenfest im Ausseerland	30.05.-03.06.	ab 429 €

Juni 2013

Zillertal im Frühsommer	03.06.-06.06.	ab 299 €
Andorra - den Sternen so nah	05.06.-12.06.	ab 695 €
Norwegen - die Welt der Fjorde	09.06.-16.06.	ab1259 €
Steirische Weinstraße	14.06.-19.06.	ab 499 €

Und viele weitere Angebote in unserem Reisebüro

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht